

ZUCKERRÜBEN



Einjährige Unkräuter												Ungräser		
Amarant	Bingelkraut	Franzosenkraut	Gänsefuss, Melde	Hundspetersilie	Kamillen	Klebern	Flohknöterich	Vogelknöterich	Windenknöterich	Nachtschatten	Hirschen	Raygras	Quecken	

- gute bis sehr gute Wirkung
- ◐ mittlere Wirkung (bei günstigen Bedingungen ausreichend)
- ungenügende Wirkung

UNKRAUTKONTROLLE

Programm mit starker Blatt- und Bodenwirkung

Breite Mischverunkrautung, inkl. hohem Druck von Klebern, Hundspetersilien, Amarant, Storchschnabel, Nachtschatten, Kamille, Ehrenpreis und Hirschen

Varianten mit 3 oder 4 Split-applikationen

Produktkombination	Amarant	Bingelkraut	Franzosenkraut	Gänsefuss, Melde	Hundspetersilie	Kamillen	Klebern	Flohknöterich	Vogelknöterich	Windenknöterich	Nachtschatten	Hirschen	Raygras	Quecken
Rübex 1,5 l/ha + Mentor Uno 0,5 l/ha + Beta Omya 1,5 l/ha + Solanis 0,3 l/ha	●	●	●	●	●	●	●	●	◐	●	●	●	○	○
Rübex 1,75 l/ha + Mentor Uno 0,75 l/ha + Beta Omya 1,5 l/ha + Solanis 0,6 l/ha	●	●	●	●	●	●	●	●	◐	●	●	●	○	○
Rübex 2 l/ha + Mentor Uno 1 l/ha + Beta Omya 2 l/ha + Solanis 0,6 l/ha + Loper 0,5 l/ha	●	●	●	●	●	●	●	●	◐	●	●	●	○	○
Rübex 1 l/ha + Mentor Uno 0,5 l/ha + Beta Omya 1 l/ha + Solanis 0,3 l/ha	●	●	●	●	●	●	●	●	◐	●	●	●	○	○
Rübex 1-1,25 l/ha + Mentor Uno 0,5 l/ha + Beta Omya 1 l/ha + Solanis 0,6 l/ha	●	●	●	●	●	●	●	●	◐	●	●	●	○	○
Rübex 1,25 l/ha + Mentor Uno 0,75 l/ha + Beta Omya 1,5 l/ha + Solanis 0,6 l/ha	●	●	●	●	●	●	●	●	◐	●	●	●	○	○
Rübex 1,5 l/ha + Mentor Uno 0,75 l/ha + Beta Omya 1,5 l/ha + Loper 0,5-0,7 l/ha	●	●	●	●	●	●	●	●	◐	●	●	●	○	○

1. Split beim Auflaufen der ersten Unkrautwelle. Weitere Splits bei erneutem Auflaufen der Unkräuter. **Rübex, Mentor Uno** und **Beta Omya** sind die Basisprodukte für die Unkrautbekämpfung im Rübenanbau. Die Zugabe von **Solanis** erhöht die Gesamtleistung der Splits und optimiert die Wirkung gegen zahlreiche Problemunkräuter. Bei bereits grösseren Unkräutern, resp. kühler und bedeckter Witterung, die Pflanzenöle **Telmion** oder **Actirob B** ab dem 2. Split in geringen Dosierungen beimischen. **Loper**: zum Versiegeln, resp. zur Anwendung gegen Spätverunkrautung. Behandlung im 6-8-Blattstadium der Rüben (Zugabe zum letzten Split). Produktwahl- und Dosierung der Bodenart, der Kalkversorgung, dem Zustand der Rüben und der Witterung anpassen.

Zusatzbehandlungen

Ackerdisteln, Gänseblättern, Klee, Kreuzkraut, Sonnenblumen

Einjährige Ungräser inkl. Hirschen und Ackerfuchsschwanz sowie Raygräser, Quecken

Aloplex 167 g/ha + Telmion 1 l/ha	○	○	●	○	◐	●	○	◐	◐	◐	○	○	○	○
Ruga 2-5 l/ha											●	●	●	

Wenn die Disteln 15-25 cm hoch sind, bei wüchsigen Bedingungen. In reduzierten Aufwandmengen mischbar mit den Rübenherbiziden.
2,5-3 l/ha gegen einjährige Ungräser inkl. Hirschen und Ackerfuchsschwanz. 5 l/ha oder besser 2 x 2,5 l/ha gegen Quecken und Raygras-Horste. Solo-Applikation empfohlen.

SCHÄDLINGKONTROLLE

Schnecken	Steiner Gold 5 kg/ha				Die besseren Schneckenkörner. Gegen alle Schnecken-Arten.
Erdflöhe, Erdraupen	Aligator 0,3-0,5 l/ha				Erdflöhe 0,3 l/ha, Erdraupen 0,5 l/ha. ÖLN: nur mit Sonderbewilligung. Max. 1 Anw. pro Kultur.
Schwarze Bohnenlaus	Pirimicarb 250 g/ha				Keine Sonderbewilligung nötig. Max. 2 Anw. pro Kultur mit Pirimicarb-Produkten.
Grüne Pfirsichblattlaus, Schwarze Bohnenlaus	Teppeki 0,14 kg/ha				Gegen alle Blattlausarten. Max. 1 Anwendung pro Kultur. Es ist empfohlen, Teppeki mit Break-Thru 0,2 l/ha oder Actirob B 1 l/ha zu mischen. Pistol : Notfallzulassung für 2024 ist eingetroffen.
	Pistol 0,2 kg/ha				

Bekämpfung der virusübertragenden Blattläuse: **Teppeki** ist ab 2024 für Rüben definitiv bewilligt. Die Allgemeinverfügung für **Pistol** für 2024 ist eingetroffen. Der Aufruf zum Spritzstart und die empfohlene Spritzfolge erfolgt durch die Zuckerrübenfachstelle, resp. die kantonalen Fachstellen.

DÜNGUNG

Stickstoffdüngung	NovaTec	3-5 kg/a				NovaTec 26 . Die gesamte Stickstoffmenge wird zur Saat ausgebracht. Anschliessend einarbeiten.
Grunddüngung NPK	Entec perfect	6-9 kg/a				Vor oder nach der Saat ausbringen und anschliessend einarbeiten.
Allgemeiner Spurennährstoffmangel	Complestal Microplant 2 l/ha					Complestal Microplant eignet sich optimal als Mischpartner zu den Fungiziden.
Zur Vitalisierung der Kultur	Complestal P Top 4 l/ha					Complestal P Top 2-3 Mal in Mischung mit den Cercospora-Fungiziden.
Bor-Mangel	Maneltra Bor Plus 5 l/ha					Maneltra-Dünger können untereinander gemischt werden (z.B. mit Maneltra Mn Plus).
Stärkung der Fotosyntheseleistung	EPSO Combitop 7,5-10 kg/ha					Sofort wirksamer Blattdünger mit Mg, S, Mn und Zn. Mischbar mit den Cercospora-Fungiziden oder z.B. Pirimicarb .

STOLLER TIPP

Verstärkung der Zuckereinlagerung von den Blättern in den Rübenkörper, mit positivem Einfluss auf den Zuckergehalt der Rüben: **Sugar Mover 2 x 3 l/ha**
1. Behandlung mit **Sugar Mover** ca. Mitte August, 2. Anwendung rund 3 Wochen später. Gut mischbar mit Fungiziden. **Mehr Informationen zur Stoller-Technologie auf Seite 38.**

KRANKHEITSKONTROLLE

Cercospora-, Ramulariablattflecken, Rost, Mehltau	Ethosan 1 l/ha + Funguran Flow 2 l/ha					Kontrolle der Zuckerrüben je nach Region ab Ende Juni. Ethosan unmittelbar bei Erreichen der Schadschwelle einsetzen (max. 2 Anwendungen bewilligt). 2. Behandlung nach 2-3 Wochen mit Proline 0,6 l/ha. 3. Anwendung rund 3 Wochen später mit Ethosan 1 l/ha. Funguran Flow jedem systemischen Fungizid beimischen. Funguran Flow erhöht den Wirkungsgrad der systemischen Fungizide und bricht Resistenzen. Auf vitale Blätter, bei unter 25 °C und erhöhter Luftfeuchtigkeit applizieren. Früher Spritzstart und kurze Intervalle sind wichtig.
---	---------------------------------------	--	--	--	--	--

Grundwasserauflagen und Sicherheitsabstände: Siehe Übersicht auf den Seite 91-93.